



# Sammlung Theaterzettel

**Der Herr Direktor**

**Bisson, Alexandre**

**1897-09-20**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 20. September 1897.

6. Vorstellung im Abonnement A.

Zum ersten Male:

# Der Herr Director.

Lustspiel in 3 Akten von A. Bisson und J. Carré. Uebersetzt von Ferdinand Groß.  
In Scene gesetzt von Herrn Regisseur Fender.

## Personen:

De La Mare, Director im Ministerium des Innern	Herr Godek.
Bouquet,	Herr Fender.
Lambertin,	Herr Rittig.
Lardillac,	Herr Köfert.
Liégeois,	Herr Kaiser.
Chalardon,	Herr Beger.
Gentil	Herr Tielich.
Hippolyte, Diener.	Herr Eichrodt.
Pingouin, Maire von Châteaueuiz	Herr Jacobi.
Bunel, Diener im Ministerium	Herr Lösch.
Madame Mariolle, Lambertin's Schwiegermutter	Frau Jacobi.
Susanne, ihre ältere Tochter	Frl. Liff.
Gilberte, ihre jüngere Tochter, Lambertin's Frau	Frl. Raden.
Abele, Dienstmagd bei Lambertin	Frau De Lanf.

Zeit: Gegenwart.

Ort: Im ersten Akt: Paris, Lambertin's Wohnung. Im zweiten Akt: Paris, Ministerium des Innern.

Im dritten Akt: Châteaueuiz, Unterpräfectur.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach  $\frac{1}{2}$  10 Uhr

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Krank: Fräulein Wagner.

## Eintritts - Preise:

<b>Ganze Logen:</b>		Loge I. Rang 2. und 3. Reihe . . . . . M. 4.— per Platz	
Loge II. Rang . . . . . M. 2.— per Platz		Loge II. Rang 1. Reihe . . . . . " 3.— " "	
		2. u. 3. Reihe . . . . . " 2.50 " "	
		Loge III. Rang 1. Reihe . . . . . " 2.— " "	
		2. u. 3. Reihe . . . . . " 1.20 " "	
<b>Einzeln Logenplätze:</b>		Sperrsit im I. Parquet . . . . . " 3.50 " "	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . . " 5.— " "		Sperrsit im II. Parquet . . . . . " 2.50 " "	
2. 3. u. 4. Reihe . . . . . " 4.50 " "		Stehplatz im Parquet . . . . . " 2.50 " "	
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe . . . . . " 3.— " "		Barriere . . . . . " 1.50 " "	
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . . " 1.50 " "		Gallerieloge . . . . . " —.80 " "	
		Gallerie . . . . . " —.40 " "	

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr.  
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkung für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Don erstag Vormittags 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgewerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Guttenberg) Hauptstr. 122.

## Letzte Eisenbahn-Fahrten:

<b>Von Mannheim:</b>		<b>Von Ludwigshafen:</b>	
Nach Heidelberg . . . . . 10 Uhr 37		Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau 10 Uhr 55	
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 07.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart . . . 12 Uhr 08		Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg . . . 12 Uhr 56	
(Schnellzug)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim . . . . . 10 Uhr 45		Nach Frankenthal, Worms . . . . . 11 Uhr 30	
Ein Lokalzug nach Neckarau, Rheinau, Schwetzingen geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.			

Dienstag, den 21. September 1897. Erste Volks-Vorstellung.

## Der Pfarrer von Kirchfeld.

Volksstück mit Gesang in 4 Akten von L. Anzengruber. Musik von A. Müller sen.

Anfang 7 Uhr.

## Theater-Nachricht:

Abonnement's auf die Vorstellungen im Theaterjahre 1897/98 werden fortwährend von der Hoftheaterkasse entgegengenommen.